

Ressort: Lokales

Ramelow verurteilt Angriff auf jüdisches Restaurant in Chemnitz

Chemnitz, 09.09.2018, 13:01 Uhr

GDN - Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) hat den Angriff auf ein jüdisches Restaurant im sächsischen Chemnitz als "Versuch der Vertreibung" verurteilt. "Dieser Vorfall muss uns alle aufrütteln", sagte Ramelow der "Welt" (Montagsausgabe).

"Solche Vorfälle, ob sie sich nun gegen jüdische oder islamische Einrichtungen wenden, folgen der gleichen rechtsextremen Strategie: Es sind gezielte Attacken auf Kulturen, die man loswerden will." Wenn ein "antisemitischer Mob" einen jüdischen Wirt bedrohe und angreife, mache ihn das wütend, so der thüringische Regierungschef. "Das erinnert an das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte. Diese Einschüchterung zielt auf uns alle. Sie zielt auf gesellschaftliche und religiöse Vielfalt. Solche Attacken sind der Versuch von Vertreibung." Ramelow äußerte angesichts ähnlicher Vorfälle in ostdeutschen Bundesländern Sorge um den Wirtschaftsstandort. "Ohne Zuwanderung werden wir den Wohlstand im Osten nicht halten können", so der Linken-Politiker. "Wer randaliert und 'Ausländer raus' ruft oder jüdische Lokale attackiert, macht sich nicht nur strafbar. Er gefährdet auch den Wirtschaftsstandort Ost." Zudem zeigte sich Ramelow verärgert über Äußerungen von Verfassungsschutzchef Hans-Georg Maaßen zu den Vorfällen in Chemnitz vor zwei Wochen: "Bei allem, was Hans-Georg Maaßen gerade von sich gibt, höre ich zwischen den Zeilen die Parole 'Merkel muss weg!'", sagte Ramelow. "Das lenkt erstens vom tatsächlichen, dramatischen Geschehen ab, wie wir es beim Restaurant 'Schalom' gerade erfahren mussten. Und zweitens stehen solche Auftritte einem hohen Staatsbeamten auch nicht zu."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111600/ramelow-verurteilt-angriff-auf-juedisches-restaurant-in-chemnitz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com